

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	4	<b>Die Prinzen</b> .....	48
<b>Justin Bieber</b> .....	7	Die Prinzen – Welche Stars sind das? .....	49
Justin Bieber – Welcher Star ist das? .....	8	Die Prinzen – Lückentext .....	50
Justin Bieber – Lückentext .....	9	Die Prinzen – Steckbrief .....	51
Justin Bieber – Steckbrief .....	10	Die Prinzen – ehemalige Chorsänger aus Leipzig und Dresden .....	52
Justin Bieber und Teen Pop .....	11	Die Prinzen – richtig oder falsch? .....	53
Justin Bieber – richtig oder falsch? .....	12	Die Prinzen – Plakat .....	54
Justin Bieber – Fankalender .....	13	Die Prinzen – Teste dein Wissen .....	55
Justin Bieber – Teste dein Wissen .....	14	<b>Nena</b> .....	56
<b>Culcha Candela</b> .....	15	Nena – Welcher Star ist das? .....	57
Culcha Candela – Welche Stars sind das? .....	16	Nena – Lückentext .....	58
Culcha Candela – Lückentext .....	17	Nena – Steckbrief .....	59
Culcha Candela – Steckbrief .....	18	Nenas Schule ohne Noten .....	60
Culcha Candela und Rap .....	19	Nenas Schule und deine Schule .....	61
Culcha Candela – richtig oder falsch? .....	20	Nena – richtig oder falsch? .....	62
Culcha Candela – Fan-Kaffeepott .....	21	Nena – CD Cover für „99 Luftballons“ .....	63
Culcha Candela – Teste dein Wissen .....	22	Nena – Teste dein Wissen .....	64
<b>Rihanna</b> .....	23	<b>Michael Jackson</b> .....	65
Rihanna – Welcher Star ist das? .....	24	Michael Jackson – Welcher Star ist das? .....	66
Rihanna – Lückentext .....	25	Michael Jackson – Lückentext .....	67
Rihanna – Steckbrief .....	26	Michael Jackson – Steckbrief .....	68
Rihanna und die Musik der Karibik .....	27	Michael Jackson – „We Are The World“ .....	69
Rihanna – richtig oder falsch? .....	28	Michael Jackson – Rätsel .....	70
Rihanna – Rihanna Day .....	29	Michael Jackson – Mousepad .....	71
Rihanna – Congas .....	30	Michael Jackson – Teste dein Wissen .....	72
Rihanna – Teste dein Wissen .....	31	<b>Freddie Mercury und Queen</b> .....	73
<b>Lady Gaga</b> .....	32	Freddie Mercury und Queen – Welche Stars sind das? .....	74
Lady Gaga – Welcher Star ist das? .....	33	Freddie Mercury und Queen – Lückentext .....	75
Lady Gaga – Lückentext .....	34	Freddie Mercury und Queen – Steckbrief .....	76
Lady Gaga – Steckbrief .....	35	Freddie Mercury und AIDS .....	77
Lady Gaga und der Grammy .....	36	Freddie Mercury und Queen – Rätsel .....	78
Lady Gaga – Rätsel .....	37	Freddie Mercury und Queen – das ultimative Champion-T-Shirt .....	79
Der Grammy im Lady-Gaga-Stil .....	38	Freddie Mercury und Queen – Teste dein Wissen .....	80
Lady Gaga – Teste dein Wissen .....	39	<b>Lösungen</b> .....	81
<b>DJ Ötzi</b> .....	40	<b>Quellenverzeichnis</b> .....	85
DJ Ötzi – Welcher Star ist das? .....	41		
DJ Ötzi – Lückentext .....	42		
DJ Ötzi – Steckbrief .....	43		
DJ Ötzi und der Schlager .....	44		
DJ Ötzi – richtig oder falsch? .....	45		
DJ Ötzi – Grußkarten .....	46		
DJ Ötzi – Teste dein Wissen .....	47		



## Vorwort

Wir leben in der Zeit der MP3-Player, Handys und Smartphones. Verkabelte junge Menschen bewegen sich unter Dauerberieselung durch den Alltag. Ob Schulweg, Lauftraining oder abendliches Einschlafen: Ohrstöpsel und Kopfhörer scheinen regelrecht zu Körperteilen zu werden und befinden sich ständig im Einsatz.

Besonders das intensive Hören moderner Jugendmusik, die damit zusammenhängende Fanbegeisterung und Auseinandersetzung von Kindern und Jugendlichen mit bestimmten Sängern, Gruppen und Musikrichtungen, mit denen sie heranwachsen und die somit Teil ihrer Identitätsbildung darstellen, legt nahe, dass diese Musik auch in den Musikunterricht Eingang finden sollte.

Leider berücksichtigen die meisten Musikschulbücher die musikalischen Lieblingsthemen der Schülergeneration zu wenig. Und auch entsprechendes Unterrichtsmaterial steht wenig zur Verfügung. Dies ist einer der Gründe, weshalb wir uns entschieden haben, diese „Marktlücke“ partiell zu schließen.

Die im Band angebotenen Arbeitsblätter sind im eigenen Musikunterricht erfolgreich erprobt worden. Dabei haben wir erstaunlich positive Erfahrungen gemacht: Durch die Akzeptanz ihrer Musikwelt fühlen sich die Kinder und Jugendlichen ernst genommen. Sie zeigen Engagement und viel Interesse, sodass eine motivierende, lebendige und gleichzeitig entspannte Lernatmosphäre entstehen kann.

Wir haben für Musiklehrer und fachfremd unterrichtende Kollegen Topstars und berühmte Musikgruppen ausgewählt, die auch Gesprächsstoff liefern können, der über das rein Musikalische hinausgeht, wie zum Beispiel das Thema Homosexualität und AIDS in Verbindung mit Freddie Mercury oder das Problem der Schönheitsoperationen bei Michael Jackson. So entsteht bei den Schülern ein positives Lernerlebnis, das ihnen gleichzeitig ermöglicht, Zugänge zu einem gesellschaftlichen Problembewusstsein zu finden.

Jede Unterrichtseinheit zu den ausgewählten Sängern, Gruppen oder Stars ist identisch konzipiert:

- Am Anfang steht ein motivationsstarkes Deckblatt. Die Kinder erkennen die meisten Stars sofort, zumindest die Musikidole ihrer Generation. Schon hier entsteht die Möglichkeit eines einführenden Dialogs. Auch wenn man den Schülern das Bild als Deckblatt für ihre Einträge kopiert und verteilt, wird bei vielen Kindern die Freude am Thema spürbar.
- Der nachfolgende Ausgangstext zu dem jeweiligen Star oder der jeweiligen Musikgruppe mit anschließenden Fragen zum Text wird gern gelesen und die Fragen bereitwillig und engagiert beantwortet, unabhängig davon, ob man die Texte für alle Schüler kopiert oder nur an der Leinwand zeigt. Solche Inhalte sind für Kinder und Jugendliche nicht ungewohnt, denn sie finden sich in ähnlicher Form auch in den von den Schülern gelesenen Jugendzeitschriften.
- Über einen Lückentext und den folgenden Steckbrief werden die Informationen gesichert und die Textarbeit gefestigt.
- Zu jedem Sänger thematisiert der Band weiterführend ein besonderes Spezialthema, wie zum Beispiel bei Rihanna „karibische Musik“, bei Lady Gaga die Auszeichnung „Grammy“ oder bei Culcha Candela das Thema „Rap“. Manche Stars bieten durch ihre Person oder ihr gesellschaftliches Verhalten den Schülern auch die Möglichkeit, soziales Problembewusstsein bzw. Toleranz zu entwickeln, wie etwa Freddy Mercurys durch seine Homosexualität, Michael Jackson durch sein soziales Engagement oder Nena durch ihre „Neue Schule ohne Noten“. Dadurch, dass diese Themen entweder mit der favorisierten Musik oder einem bewunderten Star verknüpft sind, wird der Unterrichtsstoff von den Schülern angenommen.

- Die jeweiligen Gesamtkapitel werden durch ein den Gesamtstoff umfassendes Rätsel abgerundet, wobei der Typ des Rätsels variiert. Die Lösungen befinden sich jeweils am Ende des Bandes.
- Schließlich folgt eine handlungsorientierte, kreative Aufgabe, bei der sich die Schüler mit dem Sänger oder der Gruppe noch einmal gestalterisch frei und spontan auseinandersetzen können. Man kann während dieser Zeit des künstlerischen Prozesses Musik des entsprechenden Stars einspielen und so die Sensibilität und Kreativität der Schüler bei der Arbeit verstärken.
- Abschließend wird das Thema durch eine Selbstkontrolle „Teste dein Wissen“ zusammengefasst.

Die Folge der Arbeitsblätter ist inhaltlich dicht und die Textarbeit bzw. Festigung der Informationen aus dem Text intensiv konzipiert. Die Arbeitsblätter hängen aber nicht zwingend zusammen, sodass einzelne Blätter, bis auf den Ausgangstext, auch ausgelassen werden können. So lässt sich die Unterrichtszeit thematisch variieren.

Die Schüler können Informationsmaterialien, zum Beispiel Bücher, Zeitschriften, Poster, Plakate, CDs und DVDs, zum jeweiligen Thema in den Unterricht mitbringen. So kann die Arbeit mit den Arbeitsblättern unterstützt werden. Von diesem Angebot machen die Kinder erfahrungsgemäß regen Gebrauch. Sie können so den Lernprozess mitgestalten und binden sich selbst aktiv in den Unterricht ein.

Lehrer und Klasse fällen dann anhand des mitgebrachten Materials gemeinsam die Entscheidung, welche Songs im Unterricht verwendet werden. Die Entscheidungskompetenz des Lehrers muss allerdings erhalten bleiben, da möglicherweise das Jugendschutzgesetz und Urheberrechte zu berücksichtigen sind. Auch unterrichtstechnische Aspekte, etwa ob der Text inhaltlich zu schwer zu verstehen bzw. zu lang ist oder das Lied für die Mehrheit der Klasse zu schwer zu singen ist, müssen einbezogen werden. Hier sind die Schüler gegebenenfalls in ihrer Spontaneität und ihrem Engagement zu bremsen.

Die Texte aktueller Songs kennen viele Schüler auswendig. Sie lernen aber auch bereitwillig unbekannte Texte, was die Materialauswahl entsprechend erleichtert und den Unterricht für alle Seiten angenehm werden lässt.

Folgende Songs der einzelnen Stars und Musikgruppen lassen sich unserer Erfahrung nach im Unterricht besonders gut verwenden:

- Justin Bieber:** „Baby“, „Boyfriend“, „Never Let You Go“
- Culcha Candela:** „Schöne neue Welt“, „Berlin City Girl“, „Hungry Eyes“
- Rihanna:** „California King Bed“, „Who’s That Chick“, „SOS“
- Lady Gaga:** „Bad Romance“, „Born This Way“, „Poker Face“
- DJ Ötzi:** „Ein Stern (der deinen Namen trägt)“, „Anton aus Tirol“, „Burger Dance“
- Die Prinzen:** „Alles nur geklaut“, „Was soll ich ihr schenken?“, „Bald ist Weihnachten“
- Nena:** „99 Luftballons“, „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“, „Du bist überall“
- Michael Jackson:** „We Are The World“, „Earth“, „Billy Jean“
- Queen:** „We are the Champions“, „We will Rock You“, „Radio GaGa“

Die Liedtexte (engl.: lyrics) sind im Internet auf zahlreichen, auch deutschsprachigen, Seiten zu finden. Dabei handelt es sich jedoch manchmal auch um Übersetzungen aus dem Englischen, die nicht immer vom Fachmann stammen. Beim Vervielfältigen der Songtexte ist gegebenenfalls auf Urheberrechtsverletzungen zu achten.



# Justin Bieber





## Justin Bieber – Welcher Star ist das?



Der Popsänger und Songwriter Justin Bieber, Spitzname „Justy“ oder „JBiebs“, wurde am 1. März 1994 in Kanada geboren. Seine Mutter Malette war zur Zeit seiner Geburt 18 Jahre alt. Als Justin zehn Monate alt war, trennten sich die Eltern und die Mutter zog ihn alleine in ärmlichen Verhältnissen auf. Justin Bieber hat väterlicherseits einen deutschen Großvater, der nach Kanada gezogen war. Daher kommt der deutsch klingende Nachname.

Während der Grundschulzeit interessierte sich Justin Bieber außer für Musik auch für Schach, Fußball und Eishockey. In der Grund- und auch in der weiterführenden Schule spielte er Eishockey in der Schulmannschaft.

Trompete, Gitarre, Klavier und Schlagzeug brachte er sich selbst bei, weil seine Familie den Musikunterricht nicht bezahlen konnte. Eines seiner großen Vorbilder war Michael Jackson. Durch seinen Vater hatte er aber auch Erfahrungen mit Hard Rock und Heavy Metal. Als Kind wurde Bieber durch einige Auftritte bekannt, die seine Mutter gefilmt hatte und auf You Tube ausstellte. 2009 erschien seine erste Single „One Time“. In demselben Jahr trat er im Weißen Haus beim US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama anlässlich einer Fernsehspzielsendung zu Weihnachten auf. Bis 2012 gab Justin Bieber drei Alben heraus: „My World“, „My World 2.0“ und „Believe“. Im Jahre 2011 war Justin Bieber die am häufigsten gesuchte Person in der Suchmaschine „Google“. Biebers bekannteste Titel, wie „Baby“, „Boyfriend“, „Eenie Meenie“, „Never Say Never“ und „Live My Live“, sowie seine Popularität brachten ihm 2012 trotz seiner Jugend weltweit auf Platz zehn der Sänger mit dem höchsten Jahreseinkommen.

### Beantworte folgende Fragen zum Text in ganzen Sätzen.

1) Wann und wo wurde Justin Bieber geboren?

---

2) Wo kommt sein deutscher Name her?

---

3) Wofür interessierte sich Justin Bieber in seiner Grundschulzeit?

---

4) Welche Musikinstrumente brachte er sich selbst bei?

---

5) Wodurch wurde Justin Bieber als Kind bekannt?

---

6) Wer war eines der großen Vorbilder von Justin Bieber?

---

7) Wie heißen die drei Alben von Justin Bieber?

---

8) Welchen materiellen Erfolg brachten ihm 2012 seine Songs und seine Popularität?

---

## Justin Bieber – Lückentext



Ergänze die Textlücken mit den Wörtern aus dem Kasten.

Vorbilder – Nachname – Jugend – Eishockey – 18 – Vater –  
Popularität – Alben – Titel – ärmlichen – You Tube –  
Suchmaschine – Kanada – Grundschulzeit – Songwriter –  
selbst – Präsidenten – gefilmt – bezahlen – höchsten –  
deutschen – Weihnachten

Der Popsänger und \_\_\_\_\_ Justin Bieber, Spitzname

„Justy“ oder „JBiebs“, wurde am 1. März 1994 in \_\_\_\_\_ geboren.

Seine Mutter Malette war zur Zeit seiner Geburt \_\_\_\_\_ Jahre alt. Als Justin zehn Monate alt war, trennten sich die Eltern und die Mutter zog ihn alleine in \_\_\_\_\_ Verhältnissen auf.

Justin Bieber hat väterlicherseits einen \_\_\_\_\_ Großvater, der nach Kanada gezogen war. Daher kommt der deutsch klingende \_\_\_\_\_.

Während der \_\_\_\_\_ interessierte sich Justin Bieber außer für Musik auch für Schach, Fußball und \_\_\_\_\_. In der Grund- und auch in der weiterführenden Schule spielte er Eishockey in der Schulmannschaft.

Trompete, Gitarre, Klavier und Schlagzeug brachte er sich \_\_\_\_\_ bei, weil seine Familie den Musikunterricht nicht \_\_\_\_\_ konnte. Eines seiner großen \_\_\_\_\_ war

Michael Jackson. Durch seinen \_\_\_\_\_ hatte er aber auch Erfahrungen mit Hard Rock und Heavy Metal. Als Kind wurde Bieber durch einige Auftritte bekannt, die seine Mutter

\_\_\_\_\_ hatte und auf \_\_\_\_\_ ausstellte. 2009 erschien seine erste Single „One Time“. Im selben Jahr trat er im Weißen Haus beim US-amerikanischen \_\_\_\_\_ Barack

Obama anlässlich einer Fernsehspezialsendung zu \_\_\_\_\_ auf. Bis 2012 gab

Justin Bieber drei \_\_\_\_\_ heraus: „My World“, „My World 2.0“ und „Believe“. Im Jahre 2011 war

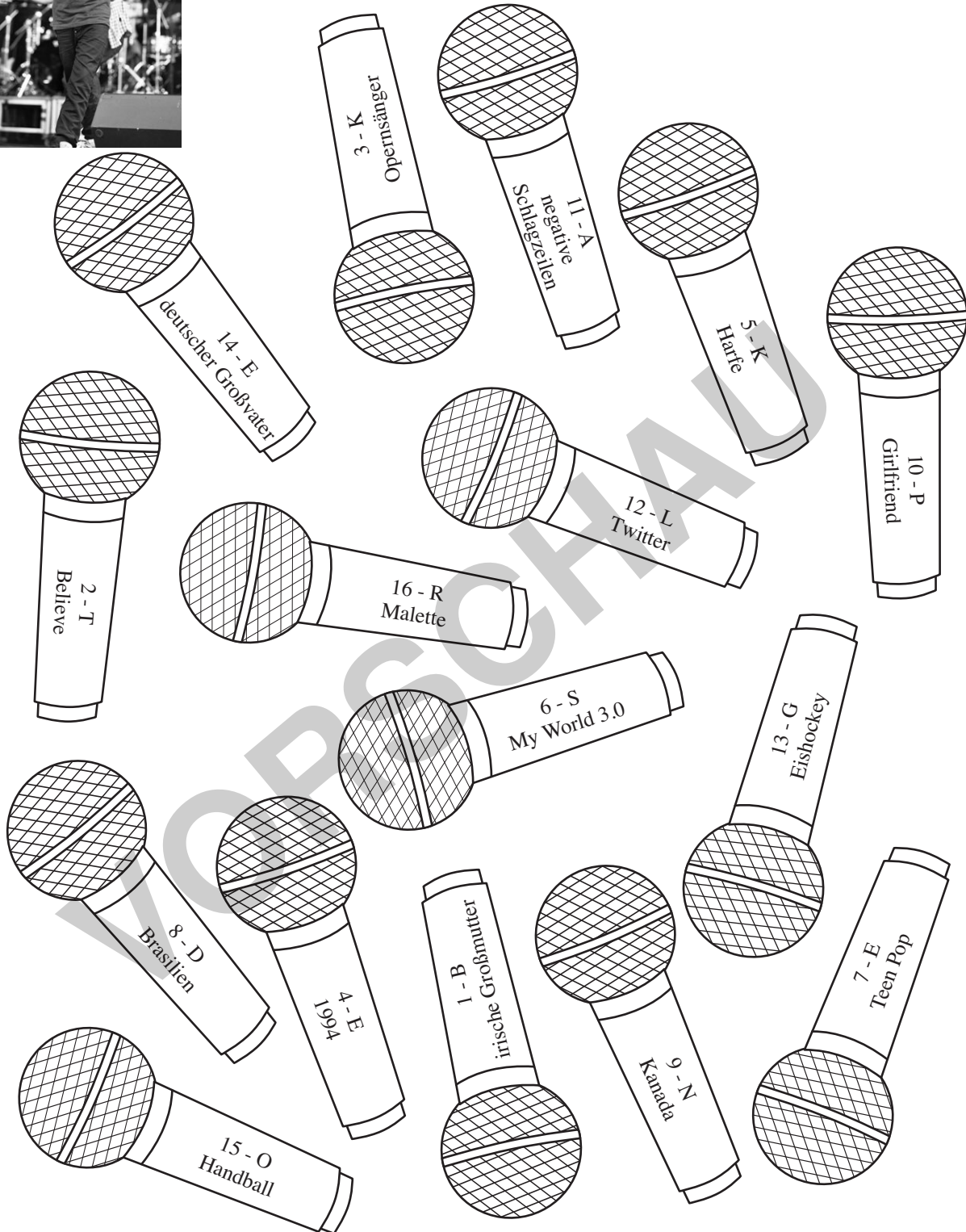
Justin Bieber die am häufigsten gesuchte Person in der \_\_\_\_\_ „Google“. Biebers bekannteste \_\_\_\_\_, wie „Baby“, „Boyfriend“, „Eenie Meenie“, „Never Say Never“ und „Live My

Live“, sowie seine \_\_\_\_\_ brachten ihn 2012 trotz seiner \_\_\_\_\_ weltweit auf Platz zehn der Sänger mit dem \_\_\_\_\_ Jahreseinkommen.

# Justin Bieber – richtig oder falsch?



Welche Mikrofone passen zu Justin Bieber? Male sie gelb an und finde das Lösungswort.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Das Lösungswort lautet: \_\_\_\_\_

## Rihanna – Welcher Star ist das?



Rihanna wurde am 20. Februar 1988 als Robyn Rihanna Fenty in Saint Michael auf der Karibikinsel Barbados geboren. Die Mutter ist Buchhalterin, der Vater Lagerarbeiter. Rihanna hat zwei Brüder und vier weitere Halbgeschwister. 2002 ließen sich die Eltern scheiden. Als Fünfzehnjährige gründete sie eine Mädchenband, die mit selbst komponierten Songs in Jugendklubs und Kirchen auftrat. Dabei wurde sie von einem US-amerikanischen Musikproduzenten entdeckt, der auf der Insel Barbados Urlaub machte. Sie pendelte mit 16 Jahren zwischen den USA, wo sie Demoaufnahmen machte, und Barbados, wo sie noch zur Schule ging. Im Jahr 2005 bekam Rihanna den ersten Plattenvertrag in den USA. Im gleichen Jahr erreichte schon ihre erste Single „Pon de Replay“ in 16 Ländern die Top Ten. Zahlreiche Hits wie zum Beispiel „Umbrella“, „SOS“, „Don't Stop The Music“, „Disturbia“

„Unfaithful“, „California King Bed“, „Who's That Chick“, „Diamonds“ und viele andere folgten. Rihannas Musikstil vereint Reggae und Dancehall, R&B, Pop und Hip-Hop. Rihanna gewann in den ersten sechs Jahren ihrer Karriere bereits vier Grammys und zahlreiche andere Preise. Bis zum Jahr 2011 absolvierte sie vier Welttourneen. Die attraktive Sängerin erhielt mehrere Schönheitspreise und wirbt für Kosmetika und Bekleidung, auch als Filmschauspielerin trat sie in Erscheinung. Rihanna ist bekannt für ihre sozialen Aktivitäten. Sie engagiert sich seit Jahren für krebserkrankte Kinder, wirbt für Ziele der UNICEF und war an Wohltätigkeitsveranstaltungen für die Opfer aller großen Naturkatastrophen der Jahre 2010 und 2011 beteiligt. Obwohl Rihanna erst 23 Jahre alt war, wurde auf Barbados ihr zu Ehren der 21. Februar zum „Rihanna Day“ erklärt.

**Beantworte folgende Fragen zum Text in ganzen Sätzen.**

1) Wie heißt Rihanna mit ganzem Namen?

---

2) Wann und wo wurde sie geboren?

---

3) Was machen ihre Eltern beruflich?

---

4) Was gründete Rihanna mit 15 Jahren?

---

5) Von wem wurde Rihanna entdeckt?

---

6) Welche bekannten Titel singt Rihanna?

---

7) Welche Musikstile verwendet sie?

---

8) Für welche sozialen Aktivitäten ist Rihanna bekannt?

---



## Rihanna – Lückentext



Ergänze die Textlücken mit den Wörtern aus dem Kasten.

Hits – attraktive – Plattenvertrag – US-amerikanischen – trat – Grammys – Top Ten – wirbt – zwei. Buchhalterin – pendelte – Opfer – Mädchenband – gewann – Ehren – Welttourneen – Barbados – vier – Aktivitäten – engagiert sich – Musikstil – Demoaufnahmen

Rihanna wurde am 20. Februar 1988 als Robyn Rihanna Fenty in Saint Michael auf der Karibikinsel \_\_\_\_\_ geboren. Die Mutter ist \_\_\_\_\_, der Vater Lagerarbeiter. Rihanna hat \_\_\_\_\_ Brüder und \_\_\_\_\_ weitere Halbgeschwister. 2002 ließen sich die Eltern scheiden. Als Fünfzehnjährige gründete sie eine \_\_\_\_\_, die mit selbst komponierten Songs in Jugendklubs und Kirchen auftrat. Dabei wurde sie von einem \_\_\_\_\_ Musikproduzenten entdeckt, der auf der Insel Barbados Urlaub machte. Sie \_\_\_\_\_ mit 16 Jahren zwischen den USA, wo sie \_\_\_\_\_ machte, und Barbados, wo sie noch zur Schule ging. Im Jahr 2005 später bekam Rihanna den ersten \_\_\_\_\_ in den USA. Im gleichen Jahr erreichte schon ihre erste Single „Pon de Replay“ in 16 Ländern die \_\_\_\_\_. Zahlreiche \_\_\_\_\_ wie z. B. „Umbrella“, „SOS“, „Don't Stop The Music“, „Disturbia“, „Unfaithful“, „California King Bed“, „Who's That Chick“, „Diamonds“ und viele andere folgten.

Rihannas \_\_\_\_\_ vereint Reggae und Dancehall, R&B, Pop und Hip-Hop. Rihanna \_\_\_\_\_ in den ersten sechs Jahren ihrer Karriere bereits vier \_\_\_\_\_ und zahlreiche andere Preise. Bis zum Jahr 2011 absolvierte sie vier \_\_\_\_\_.

Die \_\_\_\_\_ Sängerin erhielt mehrere Schönheitspreise und wirbt für Kosmetika und Bekleidung. Auch als Filmschauspielerin \_\_\_\_\_ sie in Erscheinung. Rihanna ist bekannt für ihre sozialen \_\_\_\_\_. Sie \_\_\_\_\_ seit Jahren für krebserkrankte Kinder, \_\_\_\_\_ für Ziele der UNICEF und war an Wohltätigkeitsveranstaltungen für die \_\_\_\_\_ aller großen Naturkatastrophen der Jahre 2010 und 2011 beteiligt. Obwohl Rihanna erst 23 Jahre alt war, wurde auf Barbados ihr zu \_\_\_\_\_ der 21. Februar zum „Rihanna Day“ erklärt.